

Haribo schließt einzigen Standort in Ostdeutschland



Wilkau-Haßlau. Der Süßwarenhersteller Haribo wird künftig seine Produktion an nur noch vier Standorten in Deutschland bündeln: Bonn, Graftschaft, Neuss und Solingen. Der fünfte Standort im sächsischen Wilkau-Haßlau nahe Zwickau, der einzige in Ostdeutschland, soll zum Jahresende schließen. Es war der kleinste Standort, der laut Haribo unverhältnismäßig hohe Investitionen erforderte, um die geforderte wirtschaftliche und effiziente Produktionsstruktur zu erreichen. Betroffen sind nach aktuellen Angaben etwas 150 Beschäftigte.

Mehr.